

Erledigt

Updates nach Mac OS X 10.6 Installation

Beitrag von „DarkSkorpion“ vom 15. Juni 2016, 10:32

Das Thema passt grade ganz gut also klinge ich mich mal mit ein:

Ich kann ohne Probleme auf meinen Thinkpads (T520 und T420) Snow Leopard installieren.

Wenn ich allerdings updaten will, hat er das bislang nur einmal gut durchgezogen und danach war Sense.

iBoot Legacy erkennt den i5 nicht, die iBoot 3.3.0 hingegen schon.

USB->geht

LAN->geht

Rest sollte mit Kexten klappen.

Nun zum Update Problem:

Ich habe es wie oben steht nur einmal direkt von der 10.6.3 auf die 10.6.8 geschafft ohne Fehlermeldung oder den Screen das das System neu gestartet werden muss und anschließend nichts mehr ging.

Ich hab es nun also anders aufgezo-gen:

Den Ram runter von 4GB auf 2GB.

Jede Version als einzelnes Update laden, das heißt das Updaten von 10.6.3 auf 10.6.4

Nach dem Update ein Neustart und nach dem Neustart das Kernelupdate drauf, also Kernel 10.6.4 und wieder Neustart.

(Hier sagt er beim Booten mit iBoot 3.3.0 das man wieder mir der Powertaste das Gerät aus- und wieder anschalten soll, ist normal)

Danach das Update auf 10.6.5 usw.

Wichtig die Schritt einhalten.

Bei 10.6.6 habe ich jetzt erstmal ne Pause gemacht und mit Time Machine ein BackUp vom System angelegt.

Für alles habe ich die Sprache auf Englisch (Amerika) gelassen.

Habe häufig irgendwo gelesen das es so sein soll was aber im Bezug zu VMs stand.

Evtl. helfen dir ja die Schritte auch.

Ich teste gleich mal weiter bis wo hin ich die "einzel Updates" bringen kann und ab wann er dann bei mir zu macht.